

Friedrich Popp, Geschäftsführer des Ausländerbeirates der Stadt Nürnberg

Über 100 Ausbildungsplätze geschaffen

Der „Aktionskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer – ABA“ versucht seit 1992 die Ausbildungssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Im ABA haben sich die IHK, die HWK, die Agentur für Arbeit, die Städte sowie die Ausländerbeiräte von Nürnberg, Fürth, Erlangen, die Migrationssozialdienste, die Konsulate von Griechenland, Italien und der Türkei, die Vereinigung der Arbeitgeberverbände, der DGB u.a. zusammengeschlossen, um gemeinsam durch Veranstaltungen, Informationsaustausch und Projektförderung unterstützend zu wirken. Mitte der 90er Jahre wurde mehrmals vergebens versucht, ausländische Unternehmer zu gewinnen, um Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Doch erst die persönliche Ansprache durch eine türkischsprachige Lehrstellenakquisiteurin, die von 1998 bis 2000 beim Ausländerbeirat als ABM-Kraft eingestellt war, konnte die ausländischen Unternehmer (anfangs in erster Linie die türkischen) für das Thema gewinnen. Ein wesentliches Resultat dieser Tätigkeit war die Gründung des Ausbildungsringes ausländischer Unternehmer e.V. (AAU) im Jahre 1999. Insbesondere die IHK und das Arbeitsamt wirkten an der Gründung dieser Selbstor-



Auszubildende der AAU bei der Bayerischen Projektlebörse • Foto: AAU

ganisation ausländischer Unternehmer mit. Unterstützt wird das Projekt vom Europäischen Sozialfonds und dem Bayerischen Arbeits- und Sozialministerium. Bereits im Herbst 2000 standen die ersten Lehrstellen im Rahmen der Verbundausbildung zur Verfügung. Knapp 40 Auszubildende haben ihre Ausbildung inzwischen erfolgreich beendet. Weitere 110 Auszubildende werden zur Zeit vom Projekt betreut. Die Ausbildung ist z.Z. in 12 Berufsbildern möglich: Reiseverkehrs-

Einzel- und Großhandelskaufleute, Verkäufer/in, Kaufleute für Bürokommunikation, Speditionskaufleute, Mediengestalter, IT-System-Elektroniker, Fachkräfte in Gastgewerbe und Hotellerie, Fachinformatiker, Handelsfachpacker und Restaurantfachleute.

Weitere Informationen
Ausbildungsring Ausländischer
Unternehmer e.V.
Tel. (09 11) 2 87 65 04